Zwischen Wandel und Stillstand.

Väter in Bewegung – Mütter am
Limit? Ergebnisse des Zehnten
Familienberichts

Michaela Kreyenfeld & Anne Lenze



Berichtsauftrag an die Bundesregierung

- ➤ Deutscher Bundestag beauftragt die Bundesregierung (durch Entschließung vom 23. Juni 1965) regelmäßig Familienberichte vorzulegen.
- ➤ Die Bundesregierung hat dem Bundestag den Bericht plus eine eigene Stellungnahme vorzulegen.
- Abwechselnd allgemeine Berichte und Schwerpunkthemen



Schwerpunkt des Zehnten Familienberichts

- Schwerpunkthema: Allein- und getrennterziehende Elternschaft
- Rechtliche und empirische Bestandsaufnahme.
 Berücksichtigung der heterogenen Lebenslagen und Dynamiken in den Lebensverläufen
- > Erarbeitung von **politischen Handlungsempfehlungen**



Sachverständige



Mitglieder	Disziplin
Prof. Dr. Miriam Beblo	VWL
Prof. Dr. Mathias Berg	Soziale Arbeit
PD Dr. habil. Christina Boll	VWL
Prof. Dr. Raimund Geene	Gesundheitsforschung
Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld	Soziologie
Prof. Dr. Anne Lenze	Rechtswissenschaft
Prof. Dr. Kirsten Scheiwe	Rechtswissenschaft
Prof. Pia S. Schober, Ph.D.	Soziologie
Prof. Dr. Holger Stichnoth	VWL

10. Familienbericht





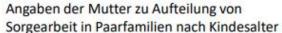


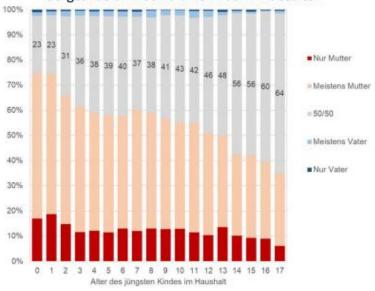
Download über: www.dji.de/zehnterfamilienbericht

Familienpolitische Ziele



Von bestehenden Bedingungen ausgehen





Quelle: Naujoks (2023) auf Basis von pairfam Welle 1-13.

Ex-ante versus Ex-post Maßnahmen











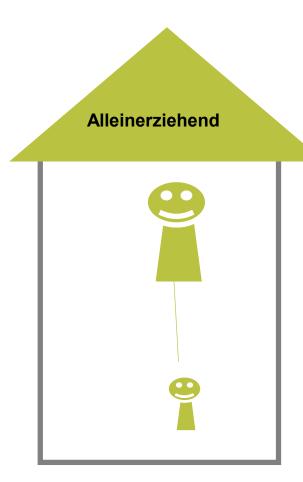


Allein- und Getrennterziehende: Bestandsaufnahme & Empfehlungen

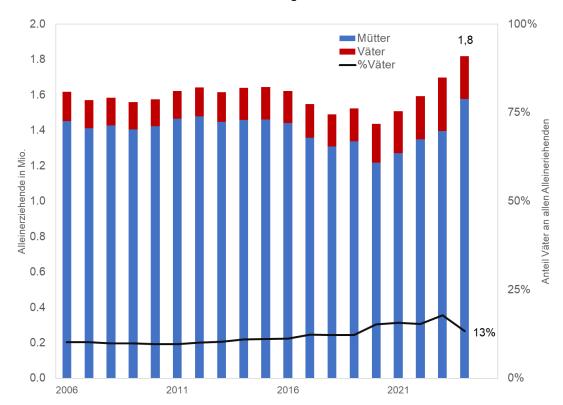


Alleinerziehend in der amtlichen Statistik

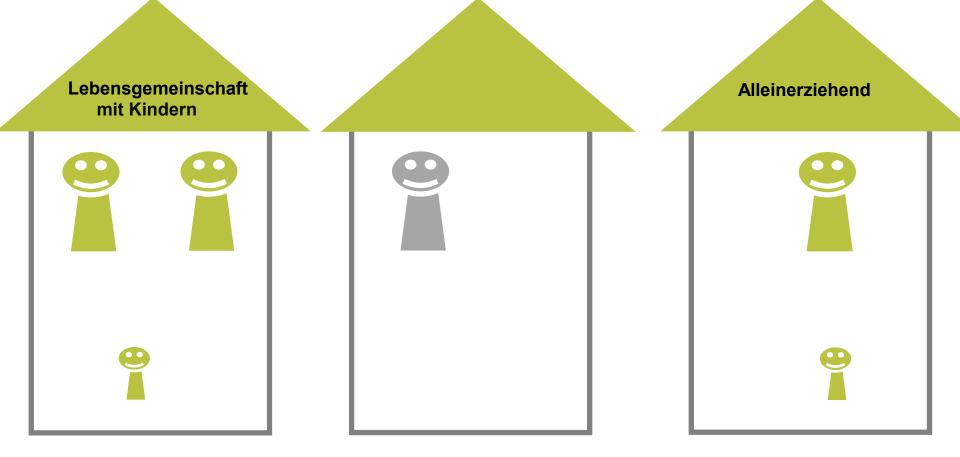




Alleinerziehende*) in Deutschland

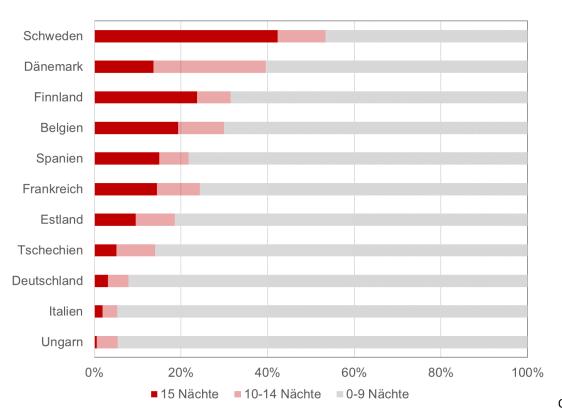


Anmerkung: Nur mit Kindern unter 18 Quelle: DESTATIS



Amtliche Statistik erfasst nicht geteilte Betreuung/Erziehung.

Geteilte Betreuung in Deutschland und Europa



Anmerkung: Geteilte Betreuung von Kindern unter 18 Jahren im europäischen Vergleich, 2021 (Deutschland für 2019) Quellen: EU SILC, AID:A 2019 (für Deutschland)

Empfehlung: Geteilte Betreuung

Familien- und Sozialrecht

- Gleichberechtigte Behandlung aller Betreuungsmodelle im Recht
- Wechselmehrbedarfe im Sozialrecht berücksichtigen

Verbesserung der amtlichen Statistik

- Erfassung geteilter Betreuung
- Erfassung Lebenswirklichkeiten von Nicht-Residenz-Eltern

Ökonomische Situation: Bestandsaufnahme & Empfehlungen



Armutsgefährdung



MZ-EU_SILC

MZ-KERN

<u>Quelle: Statistikportal Statistische Ämter des</u>
<u>Bundes und der Länder</u>

Armutsgefährdung, Deutschland 2022

MZ-SILC: 15%

MZ-Kern: 17%



Statistisches Bundesamt rechnet laut Forschern die Armutszahlen klein

30 Forscher kritisieren das Statistische Bundesamt, weil es eine Berechnungsmethode gestrichen hat. Über eine Million Arme seien deshalb aus der Statistik verschwunden.

14. August 2025, 0:10 Uhr Quelle: DIE ZEIT, KNA, sho

▶ 3 Min. □ 186 ∰ Zusammenfassen □



Wegen einer Änderung bei der Berechnungsmethode sind laut Wissenschaftlern mehr als eine Million Menschen aus der Armutsstatistik verschwunden. © Patrick Pleu/AP/öpa

Armutsgefährdung, Deutschland 2022 Alleinerziehende

MZ-SILC: 25%

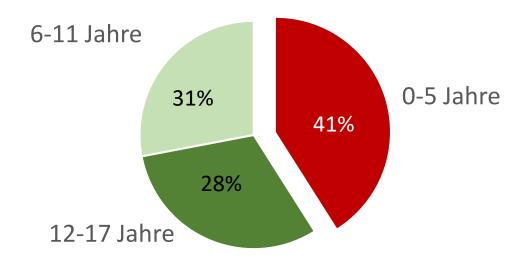
MZ-Kern: 43%



Familienform und Transferbezug (in %)

	Alleinerziehend	Paarfamilie
Anteil Transferbezug (2023)		

Alleinerziehende Frauen im Transferbezug nach Alter des jüngsten Kindes



Bildung, Transferbezug und Lebensform

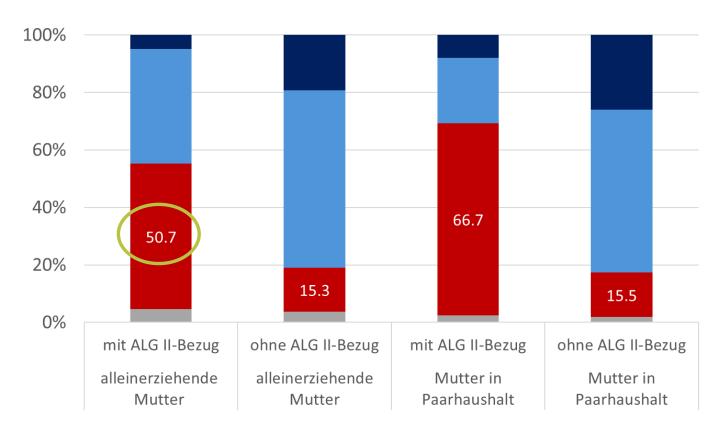


Abbildung: Bildungsabschluss nach Transferbezug und Familienform, Müttern mit Kindern unter 18 Jahren (in %)

Datenquelle: Mikrozensus 2019

■ In Ausbildung ■ kein berufsbildender Abschluss

Berufsausbildung

■ Hochschulabschluss

Empfehlung: Ökonomische Situation

Arbeitsmarktpolitik

- Teilzeitausbildung fördern
- > Job-Center: Alleinerziehende mit Kindern unter drei stärker fördern

Sozialrecht

- Komplexität des Systems reduzieren & harte Abbruchkanten beseitigen
- Umgangsmehrbedarfe bei geteilter Betreuung berücksichtigen

Amtliche Statistik

- Armutsmessung auf solide Basis stellen
- > Bestimmung Alleinerziehenden-Mehrbedarf, Existenzminimum Kinder

Wie geht es weiter?



20. Legislaturperiode

Bereich	Thema
Kinder-	Vereinfachung
Grundsicherung	Integration von Wohngeld, KIDZ, ALG II
	Neuberechnung Existenzminimum
Steuerrecht	Abschaffung Steuerklasse 5
	Alleinerziehendenlastenausgleich
Kinderbetreuung	Kita-Qualitätsgesetz
	Kitaausbau
Elterngeld	Weiterentwicklung
	Familienstartzeit
Gewaltschutz	Gewalthilfegesetz
	Gewalt im Umgangsverfahren
Sorge-	Unterhaltsrecht
/Umgangsrecht	Abstammungsrecht
	Sorgerecht (soziale Eltern etc.)
Pflege	Familienpflegezeit





20. Legislaturperiode

Bereich	Thema	Umsetzung
Kinder-	Vereinfachung	Jein
Grundsicherung	Integration von Wohngeld, KIDZ, ALG II	Nein
	Neuberechnung Existenzminimum	Nein
Steuerrecht	Abschaffung Steuerklasse 5	Nein
	Alleinerziehendenlastenausgleich	Nein
Kinderbetreuung	Kita-Qualitätsgesetz	Ja
	Kitaausbau	Nein
Elterngeld	Weiterentwicklung	Nein
	Familienstartzeit	Nein
Gewaltschutz	Gewalthilfegesetz	Ja
	Gewalt im Umgangsverfahren	Nein
Sorge-	Unterhaltsrecht	Nein
/Umgangsrecht	Abstammungsrecht	Nein
	Sorgerecht (soziale Eltern etc.)	Nein
Pflege	Familienpflegezeit	Nein





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Links zum Bericht

Kurzfassung:

https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/unterstu etzung-allein-und-getrennterziehender-eltern-und-ihrer-kinder-254308

Langfassung:

https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/zehnter-familienbericht-254310

